

„DAVO-Werkstattgespräche“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

25. Internationaler DAVO-Kongress
Frankfurt/Main, 4. bis 6. Oktober 2018

Abgesehen von ihren Betreuern verfügen die meisten jungen Wissenschaftler/innen kaum über persönliche Netzwerke in ihren Forschungsgebieten oder zu wissenschaftlichen Fachkolleginnen und -kollegen. Gerade in der Phase einer Konzeptentwicklung für Forschungsarbeiten können solche Kontakte jedoch nicht nur unschätzbare Funktionen als „Türöffner“ erfüllen, sondern junge Wissenschaftler/-innen mit Tipps und kritischen Anregungen bei der inhaltlichen und methodischen Gestaltung ihrer Projekte und der Literaturrecherche unterstützen. Die richtigen Kontakte zum richtigen Zeitpunkt helfen nicht nur das Gelingen eines Forschungsprojektes zu befördern, sondern auch seine Bearbeitungszeit erheblich zu verkürzen.

Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2006 in Hamburg erstmals die „DAVO-Werkstattgespräche“ durchgeführt. Diese stießen auf eine so außerordentlich positive Resonanz, dass das Forum nun im 13. Jahr stattfinden wird.

Ziel

Im Rahmen von speziellen Panels des DAVO-Kongresses, der in diesem Jahr zwischen dem 4. und 6. Oktober 2018 in Frankfurt/Main stattfindet, können Studienabschlussarbeiten und Promotionsvorhaben, die sich in der Konzeptions- oder Durchführungsphase befinden, einem fachkundigen Publikum präsentiert werden.

Hier sollen gerade keine fertigen Arbeiten vorgestellt werden; vielmehr ist es das Ziel, im Rahmen der DAVO-Nachwuchsförderung jungen Forschern Tipps und Anregungen für ihre laufenden Arbeiten zu vermitteln. Damit soll ihnen zugleich eine Gelegenheit eingeräumt werden, sich vor einem Fachpublikum mit ihren Ideenskizzen zu erproben, ohne bereits dem Verteidigungsdruck einer abgeschlossenen Forschungsarbeit ausgesetzt zu sein.

Achtung! - Einsendung von Vortragsangeboten bis spätestens 15. Mai 2018

Vortragsangebote in Form von Zusammenfassungen der Forschungskonzepte (max. 2 DIN A4-Seiten) werden zunächst von Nadine Scharfenort (Universität Mainz) gesammelt. Diese sind per E-Mail bis zum 15. Mai 2018 an nadine.scharfenort@uni-passau.de zu senden. Bitte achten Sie darauf, dass das Dokument u.a. auch Ihren Namen, die Universität, an der Sie Ihre Qualifikationsarbeit schreiben sowie den Vortragstitel enthält.

Aus den Zusammenfassungen müssen zur Vorstellung des Themas folgende Aspekte klar hervorgehen:

- Fragestellung/(Arbeits-)Hypothese
- Einordnung in Fachdisziplin
- Theoretische Grundlage/-n
- Methodische Vorgehensweise
- Stand der eigenen Forschung
- Voraussichtlicher Abschluss
- Bibliographie (5-6 Titel)

Die potentiellen Referent/-innen werden nach einer Begutachtung ihrer Konzepte bis spätestens 31. Mai 2018 über die Annahme oder Ablehnung ihrer Beiträge informiert. Mit der Annahmestätigung Ihres Vortrags erhalten Sie Informationen zur weiteren Vorgehensweise.

Zeitrahmen der Vorträge

Da der praktische Nutzen aus Vortrag und interdisziplinärer Feedback-Runde für die Vortragenden im Vordergrund stehen soll, ist der Zeitrahmen für den Diskussionsteil nach den jeweiligen Vorträgen (15 Min.) genauso groß bemessen wie der Zeitrahmen für die Vorträge selbst. Die Präsentation der Themen wird im Rahmen eines Workshops erfolgen.

Sollten Sie noch Rückfragen zum Bewerbungsverfahren oder der weiteren Vorgehensweise im Rahmen der DAVO-Werkstattgespräche haben, kontaktieren Sie bitte Nadine Scharfenort (n.scharfenort@geo.uni-mainz.de).

Passau, den 21. März 2018

Prof. Dr. Nadine Scharfenort
Fachbereich Geographie, Universität Passau